



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Geschäftsführerin
Frau Antonia Sturm
Haus der Wirtschaft
Bahnhofstraße 4-6
98527 Suhl

E-Mail: schmidt@thueringer-wald.com

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen
10.12.2025

Stellungnahme der RPG Südwestthüringen im Rahmen der Antragstellung des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V. auf Gewährung von Fördermitteln gemäß der "Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels" für das Projekt „Entwicklung der Mountainbike-Destination Thüringer Wald mit Umsetzung eines einheitlichen Beschilderungskonzeptes“
(Beschluss-Nr. 09/440/2025)

Auf der Grundlage der mit Schreiben des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V. vom 30.09.2025 übergebenen Unterlagen zum o.g. Förderantrag wird die RPG Südwestthüringen um Stellungnahme gebeten.

Im Ergebnis der erfolgten Prüfung des Antrages entsprechend der regionalplanerischen Be lange sowie der Befassung dazu in der Planungsversammlung der RPG Südwestthüringen wird Folgendes mitgeteilt:

Das Projekt „Entwicklung der Mountainbike-Destination Thüringer Wald mit Umsetzung eines einheitlichen und abgestimmten Beschilderungskonzeptes“ wird seitens des Trägers der Regionalplanung in Südwestthüringen befürwortet. Es steht in seiner spezifischen Ausrichtung den im gültigen Regionalplan Südwestthüringen (2011/2012) enthaltenen Erfordernissen der Raumordnung nicht entgegen. Der im Zuge des laufenden Regionalplan-Änderungsverfahrens erstellte 1. Entwurf des Regionalplans (Stand 27.11.2018), welcher im Jahr 2019 in der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung war, enthält unter G 4-40 Festlegungen zur Entwicklung eines Mountainbikenetzes im Thüringer Wald.

Begründung:

Das vom Regionalverbund Thüringer Wald e.V. als Destinations-Management-Organisation (DMO) getragene Projekt zielt auf die Entwicklung eines Mountainbike-Streckennetzes in der Größenordnung von 22 Rundstrecken über die gesamte Gebietskulisse Thüringer Wald. Da

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Dr. Michael Brodführer o.V.i.A.
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/61 51 00 • Telefax: 03695/61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302
E-Mail: regionalplanung-sued@tluv.thueringen.de • Internet: <https://regionalplanung.thueringen.de>

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten innerhalb der Regionalplanung Thüringens finden Sie im Internet unter:
<https://regionalplanung.thueringen.de/datenschutz/> Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

die Entwicklung und Umsetzung eines solchen Vorhabens nur im Zusammenspiel einer Vielzahl von Akteuren funktioniert, wurde diesem Erfordernis Rechnung getragen und ein entsprechendes Akteursnetzwerk geschaffen. Im Sinne der Absicherung einer nachhaltigen Regionalentwicklung gewinnen derartige Akteursnetzwerke zunehmend an Bedeutung, gerade wenn es sich wie im vorliegenden Fall um raumbedeutsame Projekte mit komplexem Aufgabenprofil handelt.

Wenngleich der Thüringer Wald mit seiner landschaftlichen Vielfalt, den ausgedehnten Waldflächen und der vorhandenen touristischen Infrastruktur über hervorragende Voraussetzungen zur Entwicklung eines attraktiven Mountainbike-Angebotes verfügt, ist im Vergleich zu anderen Destinationen ein erheblicher diesbezüglicher Entwicklungsrückstand auszumachen. Dieses auch von der Landespolitik erkannte Defizit soll nun auf der Grundlage der vom Thüringer Landtag geforderten „Mountainbike-Strategie 2030“ schrittweise abgebaut werden. In dem seit 2023 laufenden Projektentwicklungsprozess konnten für den überwiegenden Teil der 22 Rundstrecken schon von den betroffenen Gemeinden unterschriebene Absichtserklärungen bzw. Bestätigungen erwirkt werden. Auch wurden für die jeweiligen Streckenführungen einheitliche Kriterien für eine Qualitätssicherung festgelegt sowie mit Zustimmung der Kooperationspartner ein einheitliches Beschilderungskonzept erarbeitet. Dieses gilt es nun umzusetzen.

Seitens der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen wird die Ausrichtung dieses Mountainbikeprojektes auf innovative Strukturen der Kooperation zwischen öffentlichen, privaten und ehrenamtlichen Akteuren gewürdigt. Darüber hinaus verbindet es Freizeit- und Tourismusinfrastruktur mit nachhaltiger Regionalentwicklung und schafft ein Angebot, das sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für Gäste zugänglich und attraktiv ist.

Dr. Brodführer
Präsident
Landrat